



Manu Biosphärenreservat Erlebnistour / 7 Tage



**Nebelwald, Tieflandurwald, Affen, Kaimane,
Riesenotter, exotische Vögel, Säugetiere,
interessante Pflanzen & das Land der
Machiguenga-Indianer**

Ganzjährig zu festen Terminen und auf Anfrage

7 Tage / 6 Nächte

ab / bis Cusco



- Tag 01** Cusco - Ninamarca - Paucartambo - Nebelwald - Pilcopata Lodge
- Tag 02** Pilcopata Lodge - Hot Spring - Boca Manu
- Tag 03** Boca Manu - Reservat des Manu Nationalpark
- Tag 04** Bamboo Lodge - Reservat des Manu Nationalpark
- Tag 05** Reservat d. Manu Nationalpark - Boca Manu
- Tag 06** Boca Manu - Pilcopata Lodge
- Tag 07** Pilcopata Lodge - Cusco

Tag 1: Cusco - Pilcopta

Am ersten Tag unseres Abenteuers in den Dschungel holen wir Euch gegen 6:00 Uhr von Euren Hotels ab. Der erste Part unserer Exkursion führt uns durch das majestätische Andenhochland, wo wir uns die Gelegenheit nicht



entgehen lassen, einen Zwischenstopp bei einem idyllischen Gebirgssee einzulegen. Danach besuchen wir die Stadt Huancarani, in der die Grabtürme von Ninamarca stehen, ein Friedhof der Prä-Inka-Kultur der Lupaca, bevor es weitergeht Richtung Paucartambo, welches als Folklore-Hauptstadt im Distrikt von Cusco bekannt ist. In der modernen Zeit hat es dieses pueblo geschafft an seinen Traditionen über





Jahrhunderte lang festzuhalten. Gegen Mittag erreichen wir den Eingang des Manu Nationalparks und betreten eine der am meisten geschützten Zonen Südamerikas. Wir fahren in unserem Privattransport weiter auf einer Schotterpiste durch dicken Nebel, der diesem Teil des Regenwalds (Bergnebelwald) seinen Namen verleiht. Wir erreichen jetzt die Heimat des exotischen peruanischen Nationalvogels, des Andenfelsenhahns, der dafür bekannt ist, sich mit Artgenossen zu einer Art sozialem Verhalten zusammenzufinden. Ihr werdet dies als begeisterndes Spektakel erleben, mit all seinen Lauten und Farben, wie es nur im Dschungel erlebt werden kann. Wir erreichen gegen 17:00 Uhr die Pilcopata Lodge, wo wir unsere erste Nacht verbringen werden.



Tag 2: Pilcopata Lodge - Hot Spring - Boca Manu

Sehr früh am Morgen, gegen 06:30 Uhr, brechen wir auf in Richtung Hafen in Atalaya. Auf dem Weg machen wir noch einige Stopps, um die kleinen, eingeborenen Gemeinschaften Patria und Pilcopata zu besuchen. Diese Gemeinschaften sind bekannt dafür, dass sie viele Dschungelfrüchte anbauen, auch die bekannte Coca Pflanze.

Anschließend setzen wir unsere Tour in den Dschungel fort und wechseln das Verkehrsmittel, steigen um auf das Boot, in dem wir den Madre de Dios River, den Fluss "Mutter Gottes" hinabfahren. Auf dem Weg begegnen wir zahlreichen Vögeln, sowie Papageien, Oropendolas, Geiern und anderen Spezies. Hoffentlich treffen wir auch einige der im Regenwald lebenden Säugetiere wie Affen oder den berühmten Capybaras an. Am späten Nachmittag erreichen wir unseren nächsten Schlafplatz, Boca Manu Lodge. Hier gibt es Duschen und Services.



Tag 3: Boca Manu - Reservat des Manu Nationalpark



Heute setzen wir unsere Reise entlang des Manu River zur Matshiguenka Lodge fort. Wir fahren durch das Reservat, machen kurz Halt in Limal, der Ranger Station, wo wir uns anmelden müssen, bevor wir das Reservat befahren. Auf diesem Trip werden wir viele Vögel sehen, Aras, Papageien, einige Säugetiere wie Capybaras, Tapire, viele Schildkröten, Kaimane, und, mit etwas Glück, beeindruckend große Jaguare. Wir erreichen unsere Lodge am Nachmittag, und verbringen dort, nah des Salvador Altwassersee, zwei Nächte.





Tag 4: **Bamboo Lodge - Reservat des Manu Nationalpark**

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise im Bus fort, hindurch durch den Bergwald, bis wir in Atalaya ankommen, einem kleinen Ort (700m.ü.M.) direkt am Madre de Dios River. Hier wechseln wir das Verkehrsmittel und steigen um aufs Boot. Wir fahren flussabwärts den Madre de Dios River hinab und legen einen kurzen Stopp an der Rangerstation ein, wo wir unsere Berechtigungen vorlegen müssen. Jetzt biegen wir links ab auf den Manu River, auf dem wir weitere 5 Stunden, dieses Mal flussaufwärts, weiter durch den Regenwald dahingleiten. Die sandigen Flussufer - besonders während der Trockenzeit - sind gefüllt von brütenden Vögeln und vielen anderen Tieren. Auf anderen Sandbänken werden



sich schwarze und weiße Kaimane (südamerikanische Verwandte der Alligatoren) und Schildkröten in der Sonne wärmen. Mit etwas Glück sehen wir sogar einen Jaguar, die drittgrößte Katze der Welt. 1999 lief im Schnitt jeder dritten Touristengruppe ein Jaguar vor die Linse! Wir werden mit Sicherheit vielen Primaten auf unserer Reise begegnen, möglicherweise roten Brüllaffen und den kleineren Totenkopffäffchen - die nicht so gruselig aussehen, wie ihr Name vermuten lässt. Nach dem Mittagessen auf dem Boot erreichen wir unser Camp nahe des Lake of Cocha Salvador. Wir nehmen uns den Nachmittag Zeit, den Dschungel auf seinen Trampelpfaden zu erkunden. Ein Besuch des Lake of Cocha Otorongo ist geplant, wo wir von einem 20m hohen Aussichtsturm die Wildnis beobachten können. Wir begeben uns außerdem auf die Spur einer Riesenotterfamilie, die diesen See bewohnt. Vor oder nach dem Abendessen gibt es optional die Möglichkeit, sich mit unserem Guide auf eine kleine Nachtwanderung zu begeben, und die Wildnis des Regenwaldes im dunklen zu



erforschen. Auf dem See sehen wir die funkenden Augen der Kaimane, und mit etwas Glück treffen wir auf den Wegen ein Olingo Kinkajou oder sogar ein Ozelot. Zweifellos sind die nächtlichen Geräusche des Regenwaldes -die Baumfrösche und Insekten- ein einmaliges Erlebnis. In unserer Lodge sind Toiletten mit Spülung vorhanden, und es gibt Duschen und große begehbare Zelte auf Holzplattformen mit Betten zum schlafen.





Tag 5: Reservat des Manu Nationalpark – Boca Manu

Früh am Morgen haben wir noch einmal die Möglichkeit auf eine Naturwanderung zu gehen, um den Altwassersee zu besuchen und die Chöre der Morgenvögel zu genießen, die mit ihren Territorialgesängen die Luft erfüllen. Wenn die Sonne aufgeht färbt sich der östliche Himmel in ein blasses gelb, und wir können Falken und andere Raubvögel beobachten, die geduldig auf der Jagd nach ihrem Frühstück sind. Nach dem Mittagessen besteigen wir wieder unser Boot und

machen uns stromabwärts auf den Weg nach Boca Manu. Dieses Mal lassen wir den Motor aus und treiben flussabwärts, sodass wir die Natur in vollen Zügen genießen können. In Boca Manu angekommen besuchen wir die eingeborene Gesellschaft der Matshiguenka und der ethnischen Gruppe Yine. Sie zeigen uns ihren botanischen Garten und ihre medizinischen Pflanzen und gewähren uns einen kleinen Einblick in ihr Leben.



Tag 6: Boca Manu - Pilcopata Lodge

Am Morgen verabschieden wir uns von den Reisenden an der Flugbahn, die die Rückreise nach Cusco von hier mit dem Flugzeug antreten. Wir fahren per Boot den Alto Madre de Dios River wieder hinauf zum Hafen von Atalaya, wo wir vor wenigen Tagen, aber vielen Eindrücken unsere Bootsfahrt starteten. Von dort fahren wir mit per Fahrzeug zurück zur Pilcopata Lodge, wo wir unsere letzte Nacht im Manu Nationalpark verbringen werden.

Tag 7: Pilcopata Lodge - Cusco

Morgens ist unsere letzte Gelegenheit, dem Andenfelsenhahn und den anderen Bewohnern des Regenwalds "Leb Wohl" zu sagen. Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus wieder zurück Richtung Cusco, wo wir am Nachmittag ankommen werden.





Termine

Ganzjährig auf Anfrage

Preise pro Person in US\$

Preis pro Person in US\$

2 Personen	1.350 US\$ pro Person
4 Personen	1.200 US\$ pro Person

Buchung mindestens 2 Monate im Voraus

Anzahlung 50%, nicht erstattbar

Durchführung nach Verfügbarkeit - Änderungen vorbehalten

Unterkunft

Lodges und Camps (große begehbare Zelte)

Leistungen

Im Tourpreis enthalten:

- ✓ Bilingualer Tour Guide (Englisch – Spanisch)
- ✓ Eintrittsgebühren für den Manu National Park, private Naturreservate und Seen
- ✓ Fernglas wasserdicht 10x42 (Eins für 2 Personen)
- ✓ Spektiv
- ✓ Alle erwähnten Transporte (Bus und Boot)
- ✓ Koch
- ✓ Mahlzeiten (3 pro Tag)
- ✓ Mineralwasser
- ✓ Alle Übernachtungen wie erwähnt
- ✓ Frische Früchte
- ✓ Snacks
- ✓ Regenponcho
- ✓ Gummistiefel
- ✓ Erste Hilfe Kit

Nicht im Tourpreis enthalten:

- Gebühren für Banküberweisung/Geldtransfer
- Flüge
- Trinkgelder und andere persönliche Ausgaben

Das muss/sollte in den Dschungel mitgebracht werden

- ❖ Insektenschutz
- ❖ Fernglas 10x42
- ❖ Kamera oder Filmgerät mit genügend Ersatzakkus /batterien
- ❖ Taschenlampe mit genügend Ersatzbatterien
- ❖ Sonnenschutzcreme
- ❖ Taschengeld



E-Mail : hpetrul@aol.com
 © by www.paititi.jimdo.com



- ❖ Tagesrucksack
- ❖ Wassflasche
- ❖ Sandalen
- ❖ T-Shirts
- ❖ Socken
- ❖ Leichte Baumwollhosen
- ❖ Shorts
- ❖ Badesachen
- ❖ Sonnenhut
- ❖ Toilettenpapier
- ❖ Dunkle Kleidung (für die Expeditionstage)
- ❖ Adapter

Optional auf Anfrage und Aufpreis

- Tour Guide spezialisiert auf Vogelbeobachtung oder Botanik

